

3. FRAPORT REGIONAL PARK OPEN

**Das Festival für Fahrzeuge mit
alternativen Antrieben**

**25. und 28. September 2014
am Frankfurter Flughafen**

Programm



Fraport Regionalpark Open 2014

Westlich bis nach Rüdesheim im Rheingau, nördlich bis in die Wetterau, vom Hessischen Ried im Süden bis weit in das Kinzigtal nach Osten, bietet der Regionalpark RheinMain vielfältige Landschaften und attraktive Ausflugsziele: Für das wirtschaftsstarke Ballungszentrum Frankfurt Rhein-Main ein besonderes Erholungs- und Erlebnisangebot gleich vor der Haustür.

Die Fraport AG fördert den Regionalpark RheinMain seit 1997 als eines vieler nachhaltiger Projekte für die Region. Mit dem Festival Fraport Regionalpark Open gehen wir bereits erfolgreich ins dritte Jahr und unterstützen damit die Arbeit des Regionalparks. Inspiriert vom Engagement der Fraport AG zur innovativen Mobilität und der fortschreitenden Elektrifizierung des unternehmenseigenen Fuhrparks, stehen insbesondere Fahrzeuge mit alternativen Antrieben im Blickpunkt der Veranstaltung.

Auftakt der Fraport Regionalpark Open 2014 ist die öffentliche Tagung „Mobilität 2100“ am Donnerstag, den 25. September, im House of Logistics & Mobility (HOLM), im Bereich Gateway Gardens des Frankfurter Flughafens. Verschiedene Expertinnen und Experten zu Verkehr und Mobilität sprechen über innovative Konzepte und Visionen.

Direkt vor der neuen Fraport-Unternehmenszentrale am Flughafen Frankfurt findet dann am Sonntag, den 28. September, ein spannender Aktionstag statt. Neben dem Lastenrad-Wettbewerb, der ebenfalls zum dritten Mal stattfindet, können sich alle Besucherinnen und Besucher an Ständen zu Radverkehr und Freizeittourismus in der Region informieren und ihr Fahrrad kostenfrei codieren lassen. In einem Bastel-Workshop oder beim Testen von Pedelects und E-Scootern kann man selbst aktiv werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Fraport AG



Programmübersicht

Tagung

Mobilität 2100 – Dem Radverkehr gehört die Zukunft

Donnerstag, 25. September 2014

10 bis 17 Uhr

Audimax I, House of Logistics & Mobility (HOLM)

Aktionstag

Mit dem Fahrrad zum Flughafen!

Geht nicht? – Geht doch!

Sonntag, 28. September 2014

11 bis 17 Uhr

Rund um die Unternehmenszentrale der Fraport AG, Flughafen Frankfurt

Lastenfahrrad-Wettbewerb

Überraschende Lieferung – Aus dem Leben eines Fahrrad-Spediteurs

Unser besonderes Angebot für Sie

- Geführte Radtouren zum und rund um den Flughafen
- Fahrradgarderobe
- Kostenlose Radcodierungen
- Führungen in der Unternehmenszentrale

Mitmach-Aktionen

- Pedelec-Testparcours
- E-Scooter-Parcours
- Bastel-Workshop „Rotorrad“

Informationsstände

Tagung

Mobilität 2100 – Dem Radverkehr gehört die Zukunft

Donnerstag, 25. September 2014
10 bis 17 Uhr, Einlass ab 9:30 Uhr

Adresse

House of Logistics & Mobility (HOLM)
Bessie-Coleman-Straße 7
60549 Frankfurt am Main / Gateway Gardens

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wir bitten um Anmeldung unter regionalpark-open@fraport.de.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Petra K. Schäfer
Frankfurt University of Applied Sciences

Moderation

Jürgen Schultheis
House of Logistics & Mobility (HOLM)

Mobilität 2100

Dem Radverkehr gehört die Zukunft



Donnerstag, 25. September, House of Logistics & Mobility (HOLM),
Frankfurt

Begrüßung

- Juan Carlos Klug (House of Logistics & Mobility)
- Prof. Dr.-Ing. Petra K. Schäfer (Frankfurt University of Applied Sciences)
- Anke Giesen (Vorstand Ground Handling Fraport AG)

It's not the bike. It's the city – Funktionsfähige und attraktive Städte der Zukunft

Burkhard Stork

Bundesgeschäftsführer, Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V. (ADFC)

Radfahrmetropole Frankfurt – Realität oder Utopie?

Joachim Hochstein

Leiter des Radfahrbüros, Stadt Frankfurt am Main

Intermodalität und Radverkehr – Synergie oder Konkurrenz?

Jens Vogel

Verkehringenieur, ivm GmbH

Regionale Vernetzung des Radverkehrs – Lösungen für den Ballungsraum?

Georgios Kontos

Regionaler Radverkehrsbeauftragter, Regionalverband FrankfurtRheinMain

Neue Fahrradtechnik – Fluch oder Segen?

Hannes Neupert

Vorsitzender, ExtraEnergy e.V.

Podiumsdiskussion: Radverkehr 2100: 50 % Radverkehrsanteil?

Teilnehmer: Klaus Wichert (Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH), Claudia Grumann (Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung), Prof. Dr.-Ing. Eckehard Moritz (Innovationsmanufaktur GmbH) und Stephan Böhme (Stadt Münster)

Aktionstag

Mit dem Fahrrad zum Flughafen! Geht nicht? – Geht doch!

Sonntag, 28. September 2014

11 bis 17 Uhr

Unternehmenszentrale der Fraport AG, Gebäude 178

Sagen Sie Ihren Freunden und Bekannten Bescheid und erkunden Sie mit Ihrer Familie den Weg zum Flughafen per Fahrrad!

Geführte Anfahrt

Am Aktionstag werden vom ADFC Frankfurt Radtouren aus den umliegenden Städten und Gemeinden zum Veranstaltungsort angeboten.

Selbstständige Anfahrt

Reisen Sie selbstständig mit dem Fahrrad an, können Sie gerne auf die neue kostenlose Fahrradankündigungskarte der Fraport AG zurückgreifen, die ausgewählte Routen zum Flughafen übersichtlich darstellt.

Fahrradgarderobe

Am Veranstaltungsort wird es einen kostenlosen und bewachten Fahrradparkplatz geben.

Mehr Informationen dazu erhalten Sie auf www.regionalpark-open.fraport.de.



Lastenfahrrad-Wettbewerb

Sonntag, 28. September, vor der Unternehmenszentrale

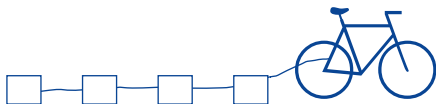
Überraschende Lieferung Aus dem Leben eines Fahrrad-Spediteurs

Warentransport und Logistik sind Herausforderungen, die innovative Lösungen auf dem Weg zum Empfänger erfordern. Fahrräder sind umweltfreundliche Fahrzeuge, die wenig Platz wegnehmen und auch in Fußgängerzonen praktisch einsetzbar sind. Passend zum Thema Fahrradmobilität der diesjährigen Fraport Regionalpark Open, findet ein Wettbewerb der besonderen Art statt. Hier ist geschickte Fahrradlogistik entlang eines Parcours am Flughafen Frankfurt gefragt. Der Wettbewerb wird sowohl von Laien als auch von Profis bestritten, die einzeln oder als Team antreten.

Die Lastenfahrräder sollen in kürzester Zeit an festgelegten Stationen be- und entladen werden und dabei möglichst flexibel auf zu transportierende Güter reagieren. Sowohl klassische durch Muskelkraft anzutreibende Fahrräder als auch Modelle mit alternativen Antrieben kommen infrage. Der Parcours soll in kleinem Rahmen typische Hindernisse „aus dem Leben eines Fahrrad-Spediteurs“ aufzeigen, die bei An- und Ablieferungen von Waren zu überwinden sind. Gewertet wird die Kombination aus Zeit und kreativer Lösung der Transportfrage bezüglich der Güter. Die interessantesten Projekte werden nach Abschluss des Wettbewerbs von einer Fachjury prämiert.

Der Wettbewerb bietet Spannung für Teilnehmer und Zuschauer. Erleben Sie am Lastenfahrrad-Parcours eine interessante Art der Fortbewegung und Logistik! Als Besucher zeigen Sie damit Ihre Unterstützung für die innovativen Fahrradideen der Zukunft.

Ab 11:30 Uhr
Starts über den ganzen Tag verteilt



Ein besonderes Angebot für Sie

Sonntag, 28. September, vor der Unternehmenszentrale

Geführte Radtouren zum und rund um den Flughafen

Am Aktionstag werden vom ADFC Frankfurt Radtouren aus den umliegenden Städten und Gemeinden zum Veranstaltungsort angeboten. Die genauen Treffpunkte und Abfahrtszeiten finden Sie auf unserer Veranstaltungswebsite www.regionalpark-open.fraport.de.

An der Unternehmenszentrale der Fraport AG angekommen können Sie sich ein Pedelec von Movelo ausleihen, um mit den ADFC-Tourguides einmal um den Flughafen zu fahren oder um das Gelände selbst zu erkunden.

Kostenlose Fahrradcodierung

Zusätzlich können Sie ihr Fahrrad am Stand des ADFC Frankfurt gebührenfrei codieren lassen, um zukünftig vor Fahrraddiebstählen besser geschützt zu sein. Für die Codierung benötigt der ADFC Ihren Personalausweis sowie einen Kaufbeleg für Ihr Fahrrad oder ersatzweise eine Eigentumserklärung. Kindersitzhalterungen sollten vorher entfernt sein. Besucher, die den unter www.adfc-hessen.de/codiertermine erhältlichen Codierauftrag ausgefüllt mitbringen, werden bevorzugt.

Fahrradgarderobe

Damit Ihre mitgebrachten Fahrräder auch diebstahlsicher geparkt werden können, bieten wir Ihnen am Veranstaltungsort eine kostenlose und bewachte Fahrradgarderobe an.

Radtouren und Fahrradcodierung von



Pedelec-Verleih von



Mitmach-Aktionen

Pedelec-Testparcours

Eine Attraktion des Aktionstages ist der Pedelec-Testparcours des Vereins ExtraEnergy e.V. aus Tanna. Der Parcours ist in den Lastenfahrrad-Wettbewerb integriert, Sie werden jedoch ausreichend Möglichkeit haben, verschiedene Elektrofahrräder auf einem Parcours mit Geraden, Kurven und einem Bergelement mit 10 Prozent Steigung selbst zu testen.

Dazu gibt es Beratung und Information durch die Mitarbeiter von ExtraEnergy. Umfangreiches Informationsmaterial, wie beispielsweise die Testberichte von ExtraEnergy, wird Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt.

E-Scooter-Parcours

Besonders bequem und „Lautlos durch Rhein-Main“ geht es am besten mit den E-Scootern und Tante Paula. Diese stehen am Aktionstags für Sie zum Testen bereit. Eine Fahrt im Parcours bietet den perfekten Einstieg für Neugierige.



Mitmach-Aktion

Sonntag, 28. September, vor der Unternehmenszentrale

Bastel-Workshop „Rotorrad“

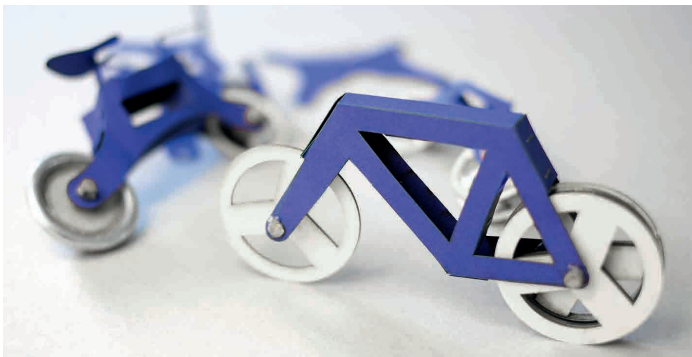
Zum diesjährigen Themenschwerpunkt Fahrradmobilität haben Klein und Groß in der Unternehmenszentrale die Gelegenheit, mit kompetenter Unterstützung des Umwelt-Exploratoriums ein kleines, fahrradähnliches Gefährt zu basteln und fahren zu lassen.

An extra dafür gestalteten Arbeitsstationen kann geschnitten, geklebt, gestanzt und montiert werden. Dabei kommen nur einfachste Materialien zum Einsatz, die auch im Haushalt zu finden sind. Nach der Fertigstellung des Rotorrads können Lenker und Sattel frei gestaltet werden.

Durch das schnelle Abziehen einer um die Hinterachse gewickelten Schnur wird das Hinterrad beschleunigt – setzt man das Rotorrad nun auf den Boden, fährt es! Nach Fertigstellung kann man das Fahrrad auf einer eigens dafür angelegten Versuchsstrecke testen. Wer ist geschickt genug, sein Gefährt über die gesamte Strecke fahren zu lassen?

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, gebaut wird von 11 bis 16 Uhr, getestet und gefahren wird bis 17 Uhr.



Willkommen bei der Fraport AG

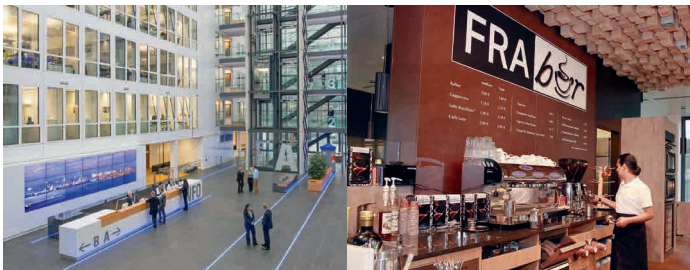
Führungen in der Unternehmenszentrale

Das im März 2013 eröffnete Gebäude gibt der Fraport AG ein neues Gesicht. Zentral gelegen zwischen den Terminals 1 und 2 sollen sich Fraport-Beschäftigte, Kunden und Gäste im Herzen des Flughafens willkommen fühlen. Anlässlich des Aktionstages im Rahmen der Fraport Regionalpark Open werden Führungen in der Unternehmenszentrale angeboten. Sie erleben hier ein nachhaltiges Gebäude mit einem spannenden Konzept für modernes Arbeiten.

Von 12 bis 15 Uhr, jeweils zur vollen Stunde

FRAbar / Ringeltaube

Für Ihr leibliches Wohl am Aktionstag sorgt das Café der Unternehmenszentrale, die FRAbar. In der angrenzenden Ringeltaube haben Sie die Möglichkeit, exklusive Produkte mit Mitarbeiterrabatt zu erwerben.



My special way to buy.



Informationsstand rund ums Radfahren

Sonntag, 28. September, vor der Unternehmenszentrale

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) Hessen e.V.

Auf der Fraport Regionalpark Open können Sie sich an dem Stand des ADFC ausführlich über das Engagement des Vereins informieren und Materialien rund ums Radfahren in der Region erhalten. Des Weiteren wird Dr. Holger Küst vom ADFC die Leistung der Teilnehmer beim Lastenfahrrad-Wettbewerb fachmännisch beurteilen.

Informationen zum ADFC Hessen

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) setzt sich für die Entwicklung eines Verkehrssystems ein, das auf Nähe und intelligente Verbindung verschiedener Verkehrsmittel baut. Mobilität soll schnell, kostengünstig, umweltfreundlich und komfortabel gestaltet werden. Das Verkehrsmittel Fahrrad bietet in dieser Hinsicht ein unverkennbares Potenzial, zu dessen Nutzung der ADFC auffordert.

Gerade im Bundesland Hessen mit dem bevölkerungsstarken Rhein-Main-Gebiet trägt die Radverkehrsförderung des hiesigen ADFC-Landesverbands zur nachhaltigen Gestaltung des Regionalverkehrs bei. Der ADFC Hessen e.V. gründete sich im August 1986 und zählt heute rund 12.200 Mitglieder.



Informationsstände rund um die Region

Regionalpark RheinMain

Am Stand des Regionalparks RheinMain erhalten Sie von unseren ausgebildeten Gästeführern Tipps und Informationen zu geplanten Ausflügen in der Region. Entdecken und erkunden Sie die Landschaft und Natur auf den zahlreichen Regionalparkrouten von der Mainmündung bis in die Wetterau.



REGIONAL
PARK
RHEINMAIN

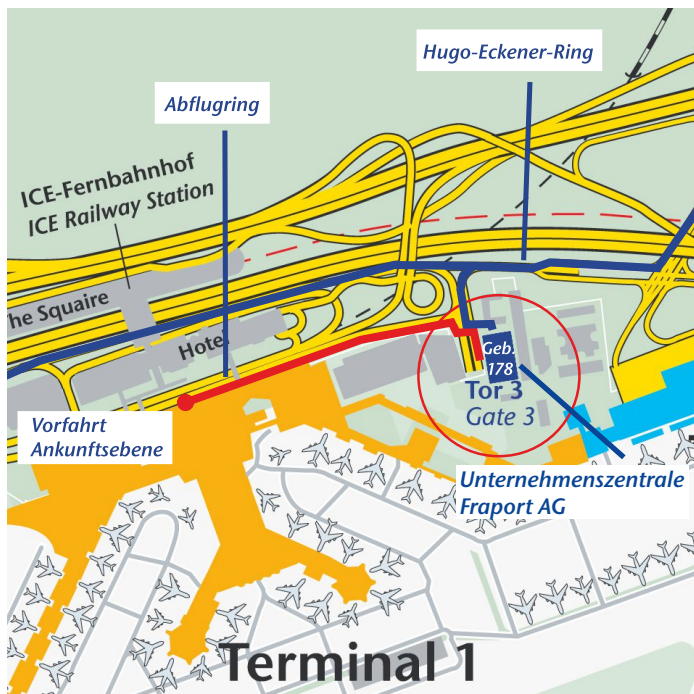
Taunus Touristik Service / Naturpark Taunus

Am Gemeinschaftsstand erhalten Sie vielfältige Tipps über die Region Taunus mit ihrer Natur- und Kulturlandschaft. Das Team vor Ort unterstützt Sie bei der Planung von Wanderungen und berät Sie zu Freizeitaktivitäten für eine unvergessliche Zeit im Taunus.



Taunus
Die Höhe

Lageplan



Anreiseempfehlung

Da sich die Fraport Regionalpark Open 2014 die Fahrradmobilität zum Schwerpunkt setzt, empfehlen wir die Anreise mit dem Fahrrad. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.regionalpark-open.fraport.de.

Anfahrt

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Den Frankfurter Flughafen erreichen Sie mit zahlreichen Verbindungen des Rhein-Main-Verkehrsverbunds (RMV). Informationen zu Bussen und Bahnen finden sie unter www.rmv.de.

Daneben ist der Flughafen durch seinen Fernbahnhof an das ICE- sowie EC/IC-Verkehrsnetz der Deutschen Bahn angebunden (siehe www.bahn.de). Nach Ihrer Ankunft können Sie vom Terminal 1 den Veranstaltungsort über den unten stehenden Fußweg erreichen.

Fußweg vom Terminal 1 zu den Aktionsflächen

Die Unternehmenszentrale der Fraport AG befindet sich in zentraler Lage zwischen Terminal 1 und 2. Orientierungspunkt ist das Tor 3, die Hauptzufahrt zum Betriebsbereich des Flughafens.

Gehen Sie an der Straße, die sich vor dem Terminal 1 befindet, der Fahrtrichtung der Autos folgend circa 350 Meter bis zur nächsten Ampelanlage. Sie können sich hier gut an der Beschilderung zu Tor 3 orientieren. Die Unternehmenszentrale befindet sich direkt an der Ampel.

Mit dem Auto (Parkmöglichkeiten)

Die Bundesautobahnen A3, A67 und A5 bringen Sie zum Flughafen Frankfurt. Folgen Sie der Beschilderung, am besten zum Terminal 1. Ein Fußweg von diesem Terminal zur Fraport-Unternehmenszentrale am Tor 3 ist obenstehend beschrieben. Zum Parken stehen Ihnen die öffentlichen Parkhäuser und Tiefgaragen des Terminal 1 gebührenpflichtig zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber:

Fraport AG
Frankfurt Airport Services Worldwide
60547 Frankfurt am Main

Fotos:

Titel / Tagung Mobilität 2100: Becker Lacour;
Unternehmenszentrale / E-Scooter-Parcours
/ FRABar: Fraport AG; Pedelec-Testparcours:
ExtraEnergy.org; Bastel-Workshop: Umwelt-
Exploratorium e.V.; Regionalpark RheinMain: Frank
Seifert; Taunus Touristik Service / Naturpark Taunus:
Taunus Touristik Service e.V.

Layout:

Airport Print Center

Kontakt für die Veranstaltung:

Fraport AG
Umweltmanagement, UEW-UM
+ 49 69 690-66160
regionalpark-open@fraport.de

Druck:

dieUmweltDruckerei GmbH

Papier:

Umschlag und Innenseiten: Circle Offset Premium
White, Recycling Offset 160 g/m²
Ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Euroblume

Partner



umweltexploratorium



Frankfurt Rhein Main
Die Wirtschaftsinitiative



Taurus
Die Höhe



Eine Veranstaltung der Fraport AG in Zusammenarbeit mit dem Regionalpark RheinMain.



REGIONAL
PARK
RHEINMAIN